

„Fidele Brüder“ Helpenstein

Anwesend	
x	Bongartz, Hermann-Josef
x	Bongartz, Theo
x	Bongartz, Wolfgang
x	Ervenich, Matthias
x	Ervenich, Willi
x	Held, Michael
x	Kluth, Martin
x	Küppers, Hubert
	Meyer, Dieter
x	Möller, Horst
x	Reinz, Andreas
x	Schiefer, Hans
x	Thiel, Udo
x	Tillmann, Axel

Protokoll der Vorstandsversammlung vom 26.06.2001

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

1. Oktoberfest 2001

Ab sofort werden wir das Oktoberfest immer am 4. Samstag im September veranstalten. In diesem Jahr ist das der 22.9.2001

2. Terminkalender

Matthias Ervenich wird in Kürze einen aktuelle Terminkalender für 2001 erstellen.

3. Renovierung Kapelle

Die Renovierung der Kapelle geht gut voran. In der kommenden Woche werden die Außenarbeiten durch Hermann-Josef Bongartz und Willi Ervenich fertiggestellt. Herr Pulver wird die Anstreicherarbeiten in Kürze ausführen. Die Reinigung des Fenster ist abgeschlossen. Der neu anzubringende Lichtstrahler wird durch Willi Schmitz installiert. Nach der Kirmes soll der Bodenbelag in der Kapelle erneuert werden. Die Kosten hierfür sollen aus der Oktoberfestkasse bestritten werden.

4. Fahnen

Die bestellten Fahnen werden leider nicht mehr rechtzeitig zur Kirmes fertiggestellt, da die zugesagten Lieferzeiten durch den Lieferanten nicht eingehalten werden können.

5. Disco am Kirmesfreitag

Um zusätzliche Werbung für die Kirmes zu machen, regte Martin Kluth an, eine Verlosung zu organisieren. Als Preis könnte ein Freiflug mit dem Sound Convoy nach Mallorca verlost werden. Martin Kluth stimmt das mit dem Sound Convoy ab.

6. Schausteller

In diesem Jahr wird die Süßigkeitenbude von einem anderen Schausteller betrieben. Weiterhin haben wir die Zusage eines Schaustellers ein Kettenkarussell aufzubauen.

7. Plakate

Am kommenden Freitag werden in Plakate verteilt. Dies sind die letzten mit dem bisherigen Motiv. Für die kommenden Jahre soll ein neues Plakat entworfen werden. Als mögliche Motive wurden ein Hahn, das Kapellchen, der Bilderstock und das Helpensteiner Wappen genannt.

8. Maibaum

Auf Grund der vielfach geäußerten negativen Meinungen auf den Vorschlag den Standort des Maibaum hinter die Kneipe zu verlegen, wurde angeregt den bisherigen Standort beizubehalten.